

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. (844.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 29. Juni 2017, 19.15 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Es fehlt entschuldigt:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Jochen Voss

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Protokollführerin Rena Janssen

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Entfällt!

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 12. (843.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 22.06.2017

Die Niederschrift über die 12. (843.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 22.06.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Entfällt

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7 : 1. Nachtrag Durchführungsvertrag vorhabenbezogener Bebauungsplan „Moi Utkiek“
(s. Vorlage Nr. VO17-133 und 1. Ergänzung zur Vorlage Nr. VO17-133)**

Stv. Bürgermeister Janssen erklärt, dass in der Ratssitzung vom 19.09.2016 der Bebauungsplan und der Durchführungsvertrag mit allen Parametern beschlossen wurde. Die Aussage von Herrn Gabriel, dass das Bauvorhaben durch den Rat mutwillig verzögert werde, weise er strikt zurück. Wie in der Ratssitzung am 19.09.2016 von Stv. Bürgermeister Kämper ausdrücklich bemängelt wurde damals lediglich eine Entwurfszeichnung und keine Ausführungszeichnung eingereicht. Die Ausführungszeichnung weiche nun von der Entwurfszeichnung ab. Aus diesem Grund könne er dem nachträglichen Antrag nicht zustimmen.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass ein Nachtrag zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan nichts Ungewöhnliches sei. Er verweist auf das Bauvorhaben von Herrn Damaschke, Friesengut. Auch hier gab es im Nachgang Änderungen z.B. aus Brandschutzgründen. Er sehe keinen Grund den Antrag abzulehnen. Die Balkone würden nicht vergrößert, sondern verkleinert. Der Antrag der Firma Moi Utkiek GmbH auf Eintragung einer Abstandsbaulast wurde zurückgezogen. Das Vordach wurde um 40 Zentimeter verkleinert. Alle Abstände werden innerhalb der Grundstücksgrenze eingehalten.

Stv. Bürgermeister Janssen erklärt, dass die Baulast verändert werde.

Ratsherr Kuper verweist auf die in den Plänen eingezeichneten Balkone.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass der Antrag zurückgezogen wurde. Er ergänzt, dass Frau Edzards, Landkreis Wittmund, die Einhaltung der Baugrenzen genau prüfe.

Ratsherr Voss erklärt, dass ihm zwar die Bauzeichnungen vorliegen, jedoch nicht der Durchführungsvertrag.

Bürgermeister Garrels erläutert, dass der Durchführungsvertrag nicht geändert wurde. Aus diesem Grund wurde er nicht noch einmal mitgeschickt. Sollte den neuen Ratsmitgliedern der Durchführungsvertrag nicht vorliegen, könne dieser jederzeit im Rathaus angefordert werden.

Ratsherr Uecker ist der Meinung, dass der Rahmenvertrag bestehe. Er erklärt, dass das Bauvorhaben kein Vorteil für Langeoog sei.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass das Bauvorhaben im Frühjahr vorgestellt und diesem zugestimmt wurde. Der Antrag zur Abstandsbaulast wurde zurückgezogen.

Ratsherr Uecker berichtet, dass nach der letzten Ratssitzung, nachdem er und Ratsherr Voss den Ratssaal verlassen haben, die Tür geschlossen wurde. Er erkundigt sich, was dann vorgefallen sei.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass Herr Schreiber seine Position nach dem Beschluss erläutert habe.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass es für das Bauvorhaben von entscheidender Bedeutung sei, das im Herbst begonnen werden könne, damit das Vorhaben in zwei Bauzeiten hergestellt werden könne. Er macht deutlich, dass das Gebäude nicht erweitert werde.

Ratsherr Kuper ist der Meinung, dass die Verzögerungen des Bauvorhabens von der Firma Moi Utkiek GmbH selbst kommen. Diese sollten den ersten Beschluss des Rates hinnehmen.

Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass nach der letzten Ratssitzung die Ratsmitglieder von Herrn Gabriel wüst beschimpft wurden. Er ist ebenfalls der Meinung, dass sie sich an den ursprünglichen Beschluss halten müssen.

Allgemeiner Vertreter Heimes macht den Vorschlag, die noch fehlenden Unterlagen an alle Ratsmitglieder zu verteilen und alle offenen Fragen im Vorfeld zu klären. Erst hiernach sollte ein Beschluss gefasst werden.

Ratsherr Piekarski erklärt, dass auch ihm noch Unterlagen fehlen. Er kritisiert den Umgang von Herrn Gabriel und Herrn Schreiber nach der letzten Sitzung mit den Ratsherrn.

Ratsherr Kuper verweist auf die Bauleitplanung „Reithalle und Reiterliches Wohnen“ durch die Firma SEM Planungs- und Objekt GmbH, Münster. Auch hier wurde durch den Bürgermeister versucht eine Genehmigung zu erzwingen. Er verweist darauf, dass Bürgermeister Garrels Verfasser der Vorlage sei. Er ist der Meinung, dass die Vorlage durch einen Mitarbeiter des Bauamtes geschrieben werden sollte. Des Weiteren ist er der Meinung, dass das Bauamt an der heutigen Sitzung hätte teilnehmen sollen.

Bürgermeister Garrels ist der Meinung, dass es nicht unbedingt einen Qualitätsmangel darstelle, wenn er persönlich Verfasser der Vorlage sei. Er habe für die Vorlage Rücksprache mit dem Bauamt gehalten. Er erklärt noch einmal, dass das Gebäude nicht vergrößert werde. Aus den Änderungen ergebe sich kein Vorteil für den Investor und auch kein Nachteil für Langeoog. Bürgermeister Garrels befürchtet, dass eine Ablehnung der Änderung für Langeoog kontraproduktiv sei. Dies würde neue Investoren abschrecken.

Ratsherr Piekarski erkundigt sich, was die Detailänderungen beinhalten. Er erklärt, dass die Ratsherrn keine Bauexperten seien. Man wolle durch vorzeitiges Handeln keinen Freibrief an Investoren vergeben.

Bürgermeister Garrels verliert den Beschlussvorschlag. Er erklärt, dass Vergrößerungen damit ausgeschlossen seien. Dies habe er im Vorfeld mit dem Bauamt des Landkreises Wittmund abgestimmt.

Ratsherr Voss stellt den Antrag auf eine Sitzungsunterbrechung.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

19:45 Uhr die Sitzung wird unterbrochen

19:50 Uhr Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung

Der Rat beschließt ohne weitere Absprache mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den Beschlussvorschlag abzulehnen.

**Zu Punkt 8 : Stellenbewertung für die Gemeinde und die Eigenbetriebe der Inselgemeinde
(s. Vorlage Nr. VO17-163)**

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Stellenbewertung für die Gemeinde und die Eigenbetriebe der Inselgemeinde an den günstigsten Bieter, die Frank Schneider Personal- u. Organisationsberatung, Idelberg, zum Preis von netto 31.750,00 Euro.

Zu Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Entfällt!

Zu Punkt 10: Anträge und Anfragen

- a) Ratsherr Kuper verweist auf das Gebäude „ANNA Düne“. Er fragt nach, ob hier noch öffentliche Fahrradparkplätze durch den Betreiber entstehen.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Fahrradparkplätze rechts vom Gebäude durch die Gemeinde geschaffen werden.

- b) Ratsherr Sommer verweist auf die neuen Toilettenanlagen Gerk-sin-Spoor. Diese seien sehr gut geworden. Jedoch wurde bei den Fußduschen kein Gulli mit eingebaut. Das Wasser versickere derzeit. Er befürchtet, dass die neuen Pflastersteine hierdurch ausgeholt werden.

Tourismusmanager Dollmann erklärt, dass die Pflastersteine noch eingeschlämmt werden. Derzeit verlaufe das Gefälle noch in die falsche Richtung. Dies wird nach der Saison behoben.

Zu Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 12. Schließung der Sitzung

Ende: 19:52 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Rena Janssen
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender